

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 40

Titel: Künstlerische Annäherung an einen Ort der Schule (13 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Künstlerische Annäherung an einen Ort der Schule

40/2

Vorüberlegungen**Lernziele:**

- Die Schülerinnen und Schüler bauen ein ästhetisch-künstlerisches Verhältnis zu einem Ort an ihrer Schule auf.
- Sie setzen ihre Erfahrungen in ein Werk um, das sie ausstellen und präsentieren.

Anmerkungen zum Thema:

Die Unterrichtseinheit beschäftigt sich mit der bewussten Wahrnehmung der Umwelt, hier einem Ort an der Schule, durch die „fünf“ Sinne.

In der Wahrnehmungspsychologie wird der Wahrnehmungsprozess in drei Stufen unterteilt: „Auf der ersten Stufe entsteht z.B. beim Sehen das Abbild eines Objektes auf der Netzhaut. Im zweiten Schritt muss das Gesehene organisiert, d.h. zu einer festen Form zusammengesetzt werden. Auf der dritten Stufe wird den Sinneseindrücken eine Bedeutung zugeordnet, sie werden kategorisiert und eingeschätzt. So wird aus dem gesehenen Objekt ein ‚Mensch‘ oder eine ‚Vase‘. Erst dieser letzte Schritt macht eine adäquate Reaktion auf das Wahrgenommene überhaupt möglich.“¹

Man kann diese Arbeit als projektartiges Lernen bezeichnen.

Das Produkt dieses projektartigen Lernens ist neben dem Lernprozess selbst ein daraus resultierendes Kunstwerk jedes einzelnen Schülers.

Die Absicht dabei ist es, die Möglichkeiten von Schule und (Kunst-)Unterricht auszudehnen; die Schüler setzen sich mit sich und ihrer Umwelt auseinander. Der hohe Grad an intrinsischer Motivation sowie die starke Lebensweltorientierung können zu individuellen künstlerischen Leistungen führen.

Infobox

Thema:	Künstlerische Annäherung an einen Ort der Schule
Bereich:	Gattungsübergreifendes Gestaltung
Klasse(n):	7. und 8. Jahrgangsstufe
Dauer:	8 bis 10 Stunden

Literatur und Internetseiten zur Vorbereitung:

- Karl Frey: Die Projektmethode. Der Weg zum bildenden Tun. Weinheim und Basel 1998
- Georg Peez: Einführung in die Kunstpädagogik. Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart 2002
- Hans-Jürgen Apel/Michael Knoll: Aus Projekten lernen. Oldenburg Verlag, München 2001
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Wahrnehmungspsychologie>

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Initiative/Projektskizze
2. Schritt: Projektplan/Durchführung
3. Schritt: Präsentation der Schülerarbeiten
4. Schritt: Projektabschluss: Ausstellung

¹ <http://de.wikipedia.org/wiki/Wahrnehmungspsychologie>

Checkliste:

Klassenstufen:	<ul style="list-style-type: none"> • 7. und 8. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	<ul style="list-style-type: none"> • 8 bis 10 Stunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Kopien M1, M2 und M6 in Klassenstärke • M3 bis M5 je einmal kopieren
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Fotokopierer
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Stifte, Scheren, Kleber, Lineal, Fotokarton, Zeichenpapier • Acrylfarbe • Fundstücke aus der Natur • unterschiedliche Materialien – je nach Vorhaben

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Initiative/Projektskizze

- Die Schülerinnen und Schüler lernen das Thema kennen.
- Sie stellen Überlegungen zur Umsetzung an.

Die Lehrperson schreibt das übergeordnete Thema „Künstlerische Annäherung an ...“ an die **Tafel** und notiert drei verschiedene Orte auf dem Schulgelände.

Im **Unterrichtsgespräch** werden erste Eindrücke mündlich gesammelt. Anschließend wählen die Schülerinnen und Schüler per Briefwahl ihren bevorzugten Ort aus. So entsteht beispielsweise eine Arbeitsgruppe, die sich im Schulhof aufhält, eine weitere, die einen Ort im Schulgebäude erkundet usw. Jedes Gruppenmitglied erhält ein Amt (siehe Arbeitsblatt **M3**).



Das Ziel projektorientierten Arbeitens, nämlich ein Werk zum Thema „Künstlerische Annäherung an einen Ort der Schule“ zu gestalten, wird somit vorgegeben, der Ort ist jedoch frei wählbar.



Die Schülerinnen und Schüler erfahren die Ziele und Aufgaben der Projektarbeit anhand eines **Handouts** (siehe Arbeitsblatt **M1**). Dann werden im Plenum Überlegungen zur Realisierbarkeit und Umsetzung diskutiert.

2. Schritt: Projektplan/Durchführung

- Die Schülerinnen und Schüler planen ihre Vorgehensweise.
- Sie führen zuerst in der Gruppe und dann in Einzelarbeit eine **Selbstaussetzung an einem bestimmten Ort** durch.
- Sie übertragen ihre Eindrücke in ein Werk.

Der von der Lehrkraft bestimmte Schreiber der Gruppe notiert zuerst die Namen sowie den exakten Aufenthaltsort der **Gruppenmitglieder** (siehe **M4**). Danach erstellen die Arbeitsgruppen in Anlehnung an eine Vorlage (siehe **M5**) ihre **Arbeitspläne**. Sie formulieren ihre Ziele, planen ihre Vorgehensweise, bis wann sie ihre Ziele verwirklichen wollen, und überprüfen, welches Amt die einzelnen Gruppenmitglieder verwalten.

In Klassen ohne Erfahrung mit Projektarbeit kann eine **Selbstaussetzung auf Probe** durchgeführt werden. Dafür erteilt die Lehrperson den ersten Arbeitsauftrag (siehe **M2**). Die Schülerinnen und Schüler machen ihre Erfahrungen und sammeln ihre Eindrücke während der Ortsaussetzung. Sie erstellen in der Gruppe ein **Poster** (Beispiel siehe Abb. 1 von **M7**), das ihre Ideen verdeutlicht (in Form von Gedichten, Texten, Zeichnungen u.v.m.), und präsentieren es der Klasse.



Nun beginnt der Hauptteil des Vorhabens. Dazu erhält die Klasse den zweiten Arbeitsauftrag **M2**: Jede Schülerin/jeder Schüler begibt sich an ihren/ seinen Ort und reagiert individuell auf die Umgebung. Alle Ideen, Besonderheiten, Auffälligkeiten, Geräusche, Eindrücke, Erfahrungen werden im Portfolio gesammelt.

Die **Selbstaussetzung** (siehe Abb. 2 von **M7**) kann je nach Belieben zwischen 20 und 40 Minuten dauern.